

Presseinfo www.ohfamoos.com:



Ein Jahr ohfamoos.com - Am Leben der Autoren teilnehmen

Düsseldorf/Sydney, ... April 2015. Sie haben durch gehalten. Ein Jahr gibt es nun ohfamoos.com und das Gründerinnen-Quartett – vier Frauen an vier Standorten weltweit – macht motivierter denn je weiter. 130 Artikel sind seit Frühjahr 2014 online. Zukünftig wird man im Blog noch persönlicher informiert werden. Eine aktuelle Umfrage hat ergeben: Gerade die Stories „mitten aus dem Leben“ gefallen den Leser/innen. Und: Je direkter der Bezug zu den Leuten, die schreiben, umso besser.

Am 29. April 2014 erschien der 1. Blogbeitrag. Elke Tonscheidt setzte sich mit dem Selfie-Trend auseinander; also mit dem, was ja heute fast jeder macht, zumindest kennt. Es folgten weitere rund 130 Artikel des Autorenteam. Besonders gern werden einer Umfrage unter den Ohfamoos-Lesern zufolge die Geschichten gelesen, die in der Rubrik ‚Menschlich‘ sind: Dort werden ‚Leute heute‘ porträtiert und Stories, die von Männern handeln oder von Männern geschrieben wurden.

Melanie Blankenstein ist dort der bekannten Duft Designerin Sissel Tolaas auf der Spur oder Sonja Ohly zeigt am Beispiel ihres Schulfreunds Michael Wenz, dass man als 48-Jähriger sein Leben total umkrepeln kann: „Schluss mit Software, Schluss mit Jetset und High Life – er begann in den USA Traditionelle Chinesische Medizin zu studieren und ließ sich zum Akupunkteur ausbilden.“ Gastautoren wie der Berliner Journalist und Verkehrsexperte Thomas Rietig fragen in Beiträgen „Was können wir Fahrgäste dafür?“, wenn die Bahn mal wieder streikt, oder der Kölner Journalist Sven Hansel setzt sich fröhlich mit der rheinischen Karnevalskultur auseinander.

Aktuelle Bezüge – auch das wünschen sich die Leser laut Umfrage. Einen sehr traurigen Bezug zur Gegenwart stellte Elke jüngst her, als an ihrem Geburtstag die Germanwings Tragödie passiert. Noch in der Nacht auf den 25. März schreibt sie ihre Gefühle auf, wenige Kilometer vom Düsseldorfer Flughafen entfernt.

Gottlob ist nicht alles, was wir aufgreifen, so verstörend: So macht Sonja in einem aktuellen Artikel Hoffnung auf neue Therapiemöglichkeiten bei Brustkrebs oder Melanie spießt die momentan in allen Medien wabernde Diskussion um die Steinzeiterernährung namens Paleo auf. Nur ein Trend oder mehr?

Ohfamoos geht enorm inspiriert ins 2. Lebensjahr. „Wir wissen“, sagt Elke aus Düsseldorf, „dass wir sehr unterschiedliche Themen bringen; solange die Leser das jedoch derart honorieren, halten wir die bunte Palette gern bei.“ Und aus Sydney ergänzt Melanie: „Es macht uns extrem viel Spaß, eben nicht auf wenige Inhalte zuspitzen zu müssen.“ Genau das lieben die Leser besonders: Das Leben der Autoren ein bisschen zu teilen. „Wir nehmen unsere Leser gern mit auf die Reise“, lacht Sonja, die derzeit wieder in Dubai recherchiert.

ohfamoos.com ist ein Mix aus kreativem Lebensstil und alltäglichem Wahnsinn. Der Blog schildert Projekte, Menschen und Dinge, die besonders sind. ohfamoos-Autoren haben Spaß daran, aus dem prallen Leben zu schöpfen und gesellschaftliche Hintergründe zu erzählen. Sie porträtieren kleine oder große Leute und Dinge, die besonders sind: feinsinnig etwa oder inspirierend. ohfamoos unterhält besonders jene, die – oft zu Beginn der zweiten Lebenshälfte – besonders offen sind, etwas Neues zu wagen. Ein vergnüglicher, alltagprobter Mix ohne Modeschnickschnack. Stories mit Tiefgang und Glossen, die schlicht amüsant sind.

Ansprechpartner Medien: Elke Tonscheidt, Tel.: 0172 – 21 18 111, ohfamoos@gmail.com